

Pressestelle, Mittwoch, 2. Juli 2014

Angelhaken bei der Sonderführung im Stadtmuseum

Die Vor- und frühgeschichtliche Arbeitsgruppe Mühlheim bietet seit einigen Monaten jeden ersten Sonntag im Monat eine Sonderführung im Stadtmuseum an. Ab 14 Uhr können Geschichtsinteressierte den Worten der Experten lauschen und so einiges über längst vergangene Zeiten erfahren. Am kommenden Sonntag, dem 06. Juli, steht die Hügelgräberkultur (1500-1200 v. Chr.) im Zentrum der Führung. Mühlheim nimmt für diese Zeit eine ganz besondere Rolle ein. Die drei Angelhaken, die in einem Körpergrab gefunden wurden, sind in Deutschland einmalig und damit Unikate. An dem größten der drei Angelhaken konnte man noch deutlich den Abdruck der aufgewickelten Schnur erkennen. Die Angelhaken wurden zusammen mit einer Steinklinge auf dem Rest eines Hüftknochens gefunden, der sich durch Bronzesalze erhalten hatte. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass die Angelhaken, die Schnur und die Klinge als Ausrüstung zum Fischen in einem Behältnis (z.B. Beutel) in der Hüftgegend getragen wurde.

Wer mehr über die Hügelgräberkultur und die Rolle Mühlheims bei den Ausgrabungen erfahren möchte, kann an der Führung durch das Stadtmuseum teilnehmen, die am Sonntag um 14 Uhr beginnt und ca. eine Stunde dauert.

Die Vor- und frühgeschichtliche Arbeitsgruppe lockt mit etwas ganz Besonderem: Jeder Besucher bekommt vom original Angelhaken einen Abguss aus Bronze geschenkt. Die Abgüsse wurden von Horst Becker, der die Angelhaken damals auch ausgegraben hatte, hergestellt.